

**21.11.00****Empfehlungen**  
**der Ausschüsse****R**zu **Punkt .....** der 757. Sitzung des Bundesrates am 1. Dezember 2000

---

**Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht**

Der **Rechtsausschuss** empfiehlt dem Bundesrat,  
in den folgenden beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer  
Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da in diesen Verfahren keine Umstände  
ersichtlich sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen:

- a) Organstreitverfahren  
der CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages,  
vertreten durch ihren Vorsitzenden,  
gegen  
die Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch den Bundeskanzler,  
wegen der Nichteinleitung eines Bund-Länder-Streites  
gegen das Land Nordrhein-Westfalen durch die  
Bundesregierung und  
Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung,  
mit dem Antrag festzustellen,  
dass die Bundesregierung die Rechte des Deutschen  
Bundestages und der Antragstellerin aus Artikel 46  
Abs. 2 bis 4 GG in Verbindung mit der Bundestreue und  
der Verfassungsorganstreue dadurch verletzt, dass sie  
gegen das Land Nordrhein-Westfalen kein Verfahren  
nach Artikel 93 Abs. 1 Nr. 3 GG, § 13 Nr. 7, §§ 68, 69  
i.V.m. § 64 BVerfGG wegen der Anträge des Leitenden  
Oberstaatsanwalts in K. vom 17. April 2000 und  
5. Mai 2000 an den Deutschen Bundestag, die Aufhebung  
der Immunität des Bundestagsabgeordneten R. P. betreffend, einleitet

- 2 BvE 1/00 -

**Ausgeliefert am**  
**21. NOV. 2000**

## b) Verfassungsbeschwerden

## 1. des Herrn R. F.

gegen

§ 4 Abs. 5 und § 4c des Fremdrenten- und  
Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes in der  
Fassung des Artikels 4 Abs. 2b und 4 Satz 2  
des Wachstums- und Beschäftigungsförderungs-  
gesetzes (WFG) vom 25. September 1996  
(BGBl. I S. 1461)

wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 2 Abs. 1,  
Artikel 20 und 3 Abs. 1 GG,

- 1 BvR 718/97 -

## 2. der Frau M. L.

gegen

- a) das Urteil des Bundessozialgerichts  
vom 9. September 1998 - B 13 RJ 5/98 R -,
- b) das Urteil des Landessozialgerichts  
Baden-Württemberg vom 1. August 1997  
- L 8 J 3873/96 -,
- c) das Urteil des Sozialgerichts Mannheim vom  
14. August 1996 - S 11 J 924/96
- d) die Bescheide der LVA Baden vom 27. Februar 1995  
und 16. Oktober 1995 in der Fassung des Widerspruchs-  
bescheids vom 25. März 1996 und des  
Bescheides vom 28. November 1996  
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 3 Abs. 1 und 3,  
Artikel 33 Abs. 1, Artikel 6 Abs. 1, Artikel 2 Abs. 1  
i.V.m. Artikel 20 Abs. 3 und Artikel 14 Abs. 1 GG,

- 1 BvR 2187/98 -

## 3. des Herrn J. S.

## a) unmittelbar gegen

- aa) das Urteil des Bundessozialgerichts vom  
1. Dezember 1999 - B 5 RJ 26/98 R -,
- bb) das Urteil des Landessozialgerichts  
Baden-Württemberg vom 28. Mai 1998 -  
- L 9 RJ 3718/97 -,
- cc) das Urteil des Sozialgerichts Konstanz vom  
21. Oktober 1997 - S 7 J 347/97 -,

## b) mittelbar gegen

§ 22 Abs. 4 des Fremdrentengesetzes (FRG) und  
Artikel 6 § 4c des Fremdrenten- und Auslands-  
renten-Neuregelungsgesetzes (FANG) in der  
Fassung des Wachstums- und Beschäftigungs-  
förderungsgesetzes (WFG) vom 25. September 1996  
(BGBl. I S. 1461)

- 1 BvR 743/00 -

01.12.00

## **Beschluss** des Bundesrates

---

### Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Bundesrat hat in seiner 757. Sitzung am 1. Dezember 2000 beschlossen, zu den in der Drucksache 744/00 unter Buchstabe a und b näher bezeichneten Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen.